

In Schretzheim wartet große Hürde auf Zeil

Der sechste Spieltag der Kegelbayernliga führt den 1.SKK Gut Holz Zeil knapp 250km zum Heimstarken BC Schretzheim. Die Mannschaft aus dem Stadtteil der schwäbischen Kreisstadt Dillingen an der Donau kehrte nach 4 Jahren in der 2. Bundesliga Süd/West wieder zurück in die Bayernliga. Mit 6:4 Punkten rangieren die Kleeblätter derzeit auf Platz 4 der Bayernligatabelle, nachdem sie nach ihrer deutlichen 0:8 Niederlage in Karlstadt die Tabellenführung abgeben mussten. Doch besonders zu Hause dürften die Schwaben, auch aufgrund der schwer zu bespielenden Anlage, eine harte Nuss für jeden Gegner dieser Liga darstellen. Aus diesem Grund verwundert es auch wenig, dass bisher beide Heimpartien gegen Kasendorf (7:1) und Hirschau (5:3) erfolgreich gestaltet werden konnten. Auch gegen den Tabellenführer aus Zeil wird das Team um Kapitän Christian Ger hoch motiviert sein, die weiße Weste zu Hause zu bewahren und vor allem die böse Klatsche in Karlstadt vergessen zu machen. So lautet die Aussage von Ger vor der Partie auch wenig überraschend: „Nach der herben Niederlage letzte Woche ist Wiedergutmachung angesagt.“



Für den 1.SKK Gut Holz Zeil, der nach dem tollen Saisonstart derzeit auf Platz 1 der Tabelle steht, gilt es in der Partie in Schretzheim an die Leistungsgrenze zu gehen und damit zu versuchen etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Doch in Zeil ist man sich über die Heimstärke der Schwaben in ihrer Kleeblattstube mehr als nur bewusst. In den bisher 5 Bayernligapartien in Schretzheim, konnten die Unterfranken nur eines im Jahr 2008 für sich entscheiden. Teammanager Christian Kager: „Der Heimsieg gegen den TV Eibach zuletzt war ein hartes Stück Arbeit, denn die Gäste zeigten eine tolle Leistung auf unserer Anlage. Ich denke aber für die kommende Aufgabe in Schretzheim war dies ein passender Härtetest. Denn in Schretzheim wird es nur möglich sein, etwas mit nach Hause zu nehmen, wenn jeder meiner Spieler sein Potential komplett ausschöpft und an seine Grenze geht. Ansonsten werden wir in Schretzheim nichts holen können. Die Favoritenrolle liegt bei ihrer Heimstärke klar beim BCS.“

